

Das Internet – Dein Freund und Helfer in der Casino – Landschaft weltweit

Das hätten sich der Erfinder des „Urcomputers“, Konrad Zuse, und seine Nachfolger bestimmt auch nicht träumen gelassen: Musste man für den ersten Computer noch mindestens ein Zimmer anbauen, lassen sich heute die mehr oder weniger handlichen Rechner in jedem Haushalt unterbringen und sind schon so etwas wie alltägliche Gebrauchsgegenstände.

Und waren in ihren ersten Jahren Intra- und Internet noch etwas für einige wenige Computerspezialisten, die dementsprechend unter sich blieben, hat sich das W(orld)W(ide)W(eb) vor allem seit Beginn der 1990er Jahre zu einem universell nutzbaren Kommunikations- und Informationsinstrument gemausert. Kaum zu glauben, dass die Geschichte des Internet mit dem Zusammenschluss von nur vier Großrechnern Ende der 60er Jahre in den USA begonnen hat.

War das Netz in seinen „Kindertagen“ noch recht überschaubar und eher als elektronisches Adress- und Telefonnummernverzeichnis bekannt, hat es längst Dimensionen angenommen, die über den bloßen Verzeichnischarakter hinausgehen. Anfangs wurde das Potential des Netzes vor allem als Informations- und Werbemedium unterschätzt. Jedoch wurde bald klar, dass mehr bereitgestellte Inhalte auch mehr Leser, also auch mögliche zukünftige Kunden anziehen. So stieg die Anzahl der Inhaltsanbieter, der sogenannten Hosts von 500 im Jahr 1983 auf 234.000.000 Anfang 2004, Tendenz weiter steigend. Man kann für Produkte und Dienstleistungen Preise vergleichen, Angebote verschiedener Firmen einholen und schließlich auch über das Netz die Geschäftskontakte knüpfen.

Aber nicht nur auf der geschäftlichen, sondern auch auf der

privaten Ebene hat das Internet viel verändert: In Chats kann man mit Menschen kommunizieren, egal wo sie gerade am Computer sitzen und online sind. Man hat die Möglichkeit, Leute kennen zu lernen, die man im alltäglichen Leben vielleicht nie getroffen hätte. Freundschaften können mit E-Mails über Hunderte, ja Tausende Kilometer Entfernung aufrecht erhalten werden. In Diskussionsforen und „Groups“ kann man sich über spezielle Themen austauschen und sich Rat holen oder anderen weiterhelfen. Nach wenigen Klicks landen Informationen über Veranstaltungen in dem Ort, für den man gerade auf einer anderen Seite den Sommerurlaub online gebucht hat, auf dem heimischen Bildschirm.

Diese immense Fülle an Homepages und Links und das Bedürfnis, möglichst schnell an möglichst viele Informationen zum gewünschten Thema zu kommen, machte es in den vergangenen Jahren notwendig, diese Informationen leichter zugänglich zu machen und idealerweise zu bündeln, und hier kommen die sogenannten Plattformen beziehungsweise Portale ins Spiel.

Solche themenbezogenen Plattformen haben große Vorteile sowohl für Unternehmen, die sich im wahrsten Sinne des Wortes bewerben wollen, als auch für Internetnutzer, die auf der Suche nach Informationen sind. Nehmen wir beispielsweise – weil es so schön nahe liegt – die



[key:IC]-Seiten: Wenn Kunden hier werben, wissen sie, dass sie ihr Zielpublikum direkt ansprechen können, und die Leser werden mit den Informationen versorgt, die sie haben möchten.

Die Neuigkeiten werden an die Leser weitergereicht, kurz nachdem sie bei uns eingegangen sind, das heißt, die laufenden Rubriken werden gegebenenfalls mehrmals am Tag aktualisiert. Dürfte schwer sein, eine Zeitung zu finden, die das kann.

Neben der ständigen Aktualität ist natürlich das publik machen von Veranstaltungen, die entweder in Casinos stattfinden oder von ihnen präsentiert werden, ein wichtiger Bestandteil unseres Informationsangebotes. Diese Veranstaltungen sollen das klassische Spiel nicht in den Hintergrund drängen, sondern das Ambiente und das Angebot rund um Roulette & Co. herum erweitern und noch interessanter gestalten und Gästen sowie Turnierspielern einen Überblick ermöglichen.

Mitte und Ende der 90er Jahre waren es zunächst die Casinos, die vielleicht durch ihre Lage keine klassische Laufkundschaft hatten, die durch Veranstaltungen, wie Ausstellungen, Konzerte und Tage der Offenen Tür ein breiteres Publikum anzulocken versuchten. In den letzten Jahren ist der Casino-Besuch mit „Event-Charakter“ zu einem Trend geworden, so dass es notwendig für alle Beteiligten ist, sich auf dem Laufenden zu halten und auf jemanden zu verlassen, der die wichtigen Informationen zusammenträgt und lesbar macht. Das dient einerseits natürlich der gesunden Konkurrenzbeobachtung, aber auch dem partnerschaftlichen Ideen-Austausch und hilft – gerade jetzt, wo die Urlaubszeit bald anbricht und gerade auch jetzt, wo Europa ein ganzes Stück gewachsen ist – den zukünftigen Casino-Besuchern bei ihren Planungen und versorgt sie mit den nötigen Informationen.

Wie wäre es denn zum Beispiel mit einem Trip nach Las Vegas zum „World Series of Poker 2004“ (WSOP), die seit dem 22.4. bis zum 28.5.2004 stattfindet? Mit einer Besichtigung der Svarovski-Ausstellung im Kitzbüheler Casino? Oder mit einem Spanferkel mit Saisonsalaten und Nachtisch im tschechischen INGO Casino Strážný am 25.5.2004, bevor Sie an den Spieltischen Fortuna herausfordern?

Bild: [key:IC]